

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in	Britta Jobst
	Telefon (0202)	563 21 01
	Fax (0202)	563 81 37
	E-Mail	Britta.Jobst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.05.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0464/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
03.06.2008	Schulausschuss	Empfehlung/Anhörung
03.06.2008	Bezirksvertretung Oberbarmen	Empfehlung/Anhörung
10.06.2008	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.06.2008	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Empfehlung/Anhörung
18.06.2008	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
23.06.2008	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Verlagerung der Jugendverkehrsschule/ Skaterhalle zur Langobardenstr.		

Grund der Vorlage

Verlagerung des Betriebes der Skaterhalle Wicked Woods mit der Jugendverkehrsschule Ost von der Schwesterstraße zur Langobardenstraße bei geänderter Trägerschaft.

Beschlussvorschlag

1. Der Verlagerung des Betriebs der Skaterhalle Wicked Woods mit der Jugendverkehrsschule von der Schwesterstraße zur Langobardenstraße in der Trägerschaft des Wichernhauses e.V. wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Wichernhaus e.V. einen Vertrag über den Betrieb der Skaterhalle an dem neuen Standort für 3 Jahre mit einer Option auf 5 Jahre gegen eine jährliche Kostenerstattung in Höhe von 90.000 € abzuschließen und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel innerhalb des Produktbudgets umzuschichten.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Derzeit betreibt die Stadt in einer angemieteten Halle an der Schwesterstraße eine Jugendverkehrsschule/ Skaterhalle in Kooperation mit dem Wichernhaus e.V. Aus unterschiedlichen Gründen ist die Weiterführung an diesem Standort nicht mehr möglich. Es bietet sich aber die Chance, den Betrieb in eine Halle des Wichernhauses e.V. an der Langobardenstraße zu verlagern. Der bisherige Kooperationspartner ist bereit, die Trägerschaft gegen eine Kostenerstattung von jährlich pauschal 90.000 € selbst zu übernehmen.

Die Jugendverkehrsschule Ost an der Rudolfstraße wurde 2004 in die Skaterhalle Wicked Woods an der Schwesterstraße integriert (vgl. Drs.-Nr. VO/3237/04/2). Dies führte zu jährlichen Einsparungen in Höhe von ca. 32.000 € sowie zu einem einmaligen Verkaufserlös für das Grundstück an der Rudolfstraße. Durch die Zusammenlegung der Skaterhalle mit der Jugendverkehrsschule konnte auf die bisherige Schließung der Jugendverkehrsschule in den Wintermonaten (ca. 15.11. bis 15.03.) verzichtet werden, da nun eine von der Witterung unabhängige Nutzung möglich war. 2007 besuchten 282 Schulklassen (3. Klassen) die Jugendverkehrsschule in der Schwesterstraße.

Der künftige Standort Langobardenstraße liegt direkt an der Nordbahntrasse, deren Reaktivierung als Fuß- und Radweg geplant ist. Das Wichernhaus möchte dort in einem abgetrennten Teil der Halle die Trassenmeisterei für die Nordbahntrasse ansiedeln. Auch an dem neuen Standort wird in den Betrieb ein Café integriert, sodass nicht nur die Jugendverkehrsschule/ Skaterhalle, sondern auch der Cafébetrieb zu einer Attraktivitätssteigerung der Nordbahntrasse beiträgt.

Kosten und Finanzierung

Der bisherige Kooperationspartner Wichernhaus e.V. ist bereit, die Trägerschaft für die Jugendverkehrsschule/ Skaterhalle gegen eine jährliche Kostenerstattung in Höhe von 90.000 € zu übernehmen. Mit dem Wichernhaus e.V. soll ein Vertrag über 3 Jahre mit einer Option auf 5 Jahre abgeschlossen werden.

Wicked Woods wird zum 31.08.08 geschlossen. Die Halle Langobardenstraße kann nach Mitteilung des Wichernhauses am 01.09.08 eröffnet werden, sodass der Betrieb ohne Unterbrechung fortgesetzt kann.

Für 2008 wird demnach eine anteilige pauschale Kostenerstattung in Höhe von 30.000 € fällig. Insgesamt belaufen sich die Betriebskosten in diesem Jahr damit auf voraussichtlich 108.000 €.

Die bisherigen Netto-Aufwendungen für die Skaterhalle in der Schwesterstraße belaufen sich zurzeit auf jährlich rd. 116.000 € (Miete, Betriebskosten, Umsatzsteuer), sodass der städtische Haushalt ab 2009 um rd. 26.000 €/ Jahr entlastet wird.

Für den zweckgerechten Ausbau der Halle Langobardenstraße werden in diesem Jahr einmalig weitere Mittel in Höhe von 38.000 € benötigt, die dem Wichernhaus e.V. als Zuschuss gewährt werden sollen.

Im Haushaltsplan 2008/2009 stehen beim PSP-Element 1.36.07.01.0 „Skatehalle – BGA“ unter der Kostenart 544190 für den Betrieb der Einrichtung Haushaltsmittel für beide Jahre in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Die für die Jahre 2008 und 2009 notwendigen „Zuschüsse“ - einschl. des einmaligen Betrages für den Ausbau - können haushaltsneutral durch Umschichtungen bei einem zutreffenden Zuschuss-Sachkonto bereitgestellt werden.